

5 Termine

Ortsverband Ansbach

10. Mai, 15 Uhr: Muttertagsveranstaltung mit Ehrungen, Gaststätte „Sommerfrische“, Oberhäuserstraße 38.

31. Mai: Fahrt ins Blaue.

Informieren Sie bei Krankheit oder Umzug bitte Udo Weller, Tel.: 0981/3633, E-Mail: weller@an24.info.

Ortsverband Bayreuth

Jeden zweiten Freitag im Monat, 14.15–16.15 Uhr: Versammlung mit Sprechtag, Gasthof „Moosing“, Oberobsang 11.

Ortsverband Ebensfeld

Bei Umzug in ein Alten- oder Pflegeheim wird um eine Mitteilung gebeten an Andreas Werner, Bürgermeister-Strähnzstraße 4, 96215 Lichtenfels, Tel.: 09571/755700.

Ortsverband Erding

4. Mai, 15 Uhr: Muttertagsfeier bei Kaffee und Kuchen, immer auch sozialpolitische Infos, „Brauerei-Gasthof zur Post“.

Ortsverband Lautertal

5. Mai, 15 Uhr: gemütlicher Kaffeemittag für alle, „Landgasthof Sommer“ in Oberlauter.

16. Mai, 16.30–18 Uhr: Sprechstunde, evangelisches Gemeindehaus Unterlauter.

28. Mai, 18 Uhr: Vorstandssitzung, Gasthaus „Bergstüble“ in Neukirchen.

Ortsverband Lauf-Röthenbach/Pegnitz

Jeden Freitag, 16–18 Uhr: Sprechstunde in der Geschäftsstelle.

Ortsverband Michelau

Jeden 1. Samstag im Monat, 13.30 Uhr: Sprechtag und Mitgliederversammlung mit Kaffeekränzchen, Mehrgenerationenhaus, Schneyerstraße 19.

Ortsverband München

18. Mai, 15 Uhr: Maifeier im Rahmen der Monatsversammlung, Restaurant „Zirbelstuben“. Info unter Tel.: 089/7854961.

Herzlichen Glückwunsch



*Jahre vergehen und sind auf immer vergangen,
aber ein schöner Tag leuchtet ein Leben hindurch.*

unbekannter Verfasser

Der gesamte Landesvorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratulieren allen Mitgliedern, die im Mai Geburtstag feiern, recht herzlich und wünschen viel Gesundheit. Verleben Sie einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie!

Besondere Glückwünsche gehen an:

70 Jahre: 13.5.: Bernd Janitzky, München; 16.5.: Herbert Haberzett, Tirschenreuth; 23.5.: Heidemarie Dorn, Lautertal.

75 Jahre: 3.5.: Helga Schrenk, Röthenbach; 10.5.: Ludwig Leopold, Dietfurt.

80 Jahre: 7.5.: Hermann Memmel, München; 13.5.: Liselotte Hildenbrand, Fürstenfeldbruck; 17.5.: Karl-Friedrich Beck, Sulzbach-Rosenberg; 27.5.: Baptist Höfer, Wiesau; 29.5.: Marianne Botzler, Erding; 29.5.: Käthe Brenner, Eslarn.

85 Jahre: 4.5.: Hertha Schneider, Coburg.

90 Jahre: 6.5.: Ingeborg Murek, Augsburg; 7.5.: Berta Riebl, Plößberg; 10.5.: Ewald Plümper, Reischach.

92 Jahre: 5.5.: Ilse Lemmerhirt, Füssen; 25.5.: Rudolf Swoboda, Nürnberg.

96 Jahre: 11.5.: Kurt Drogosch, München.

99 Jahre: 1.5.: Melitta Jensen, München.

Zweitmeinungsverfahren bei einigen Eingriffen soll Qualität sichern

Manche OP will gut überlegt sein

Nicht jeder Eingriff ist nötig. Vor einigen planbaren Operationen dürfen gesetzlich Krankenversicherte bei einer zweiten Ärztin oder einem zweiten Arzt eine unabhängige Meinung einholen. Dieses Anrecht ist im § 27b SGB V geregelt. Das Gesetz bestimmt auch, dass die Kassen die Kosten tragen müssen, die Ärztinnen und Ärzten durch das Bereitstellen von Unterlagen entstehen.

Die Verfahrensregeln hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA), das höchste Gremium der gemeinsamen Selbstverwaltung im deutschen Gesundheitswesen, in einer Richtlinie zum Zweitmeinungsverfahren (Zm-RL) festgelegt. In Kraft ist die Richtlinie schon seit Dezember 2018. Nachdem der Ergänzende Bewertungsausschuss über die Höhe der Vergütung entschieden hat, kann nun das Verfahren starten. Geregelt ist

konkret, vor welchen Operationen gesetzlich Krankenversicherte eine unabhängige zweite Meinung einholen dürfen.

Festen Anspruch darauf hat man vorerst bei Eingriffen an den Gaumen- und/oder Rachenmandeln (Tonsillektomie, Tonsillotomie) und bei Entfernungen der Gebärmutter (Hysterektomie). Weitere Eingriffe sollen folgen. Ärztinnen und Ärzte müssen Patientinnen und Patienten dazu informieren.

Die ärztliche Zweitmeinung umfasst neben der eigenständigen Bewertung und Beratung auch Untersuchungen, sofern sie für einen Befund und eine Prüfung, ob der Eingriff angezeigt ist, nötig sind.

Voraussetzung ist eine nach der Richtlinie erteilte Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigungen (KV). Ärztinnen und Ärzte, die nicht an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen, brauchen zusätzlich eine Ermächtigung, die sie beim Zulassungsausschuss beantragen müssen. *Quelle: KV*



Foto: motortion/fotolia

Müssen die Mandeln raus? Eine zweite Einschätzung kann helfen.

Info

Auskünfte erteilen die Krankenkassen oder die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), Elsenheimerstraße 39, 80687 München, Tel.: 089/570930, E-Mail: info@kvb.de. Infos und Formulare gibt es auch online unter: www.kvb.de, wenn man im Suchfeld „Zweitmeinungsverfahren“ eingibt.

Sozialberatung

Terminabsprache bitte über den Landesverband Bayern, Bodenehrstraße 20, 81373 München, Tel.: 089/530527.

• **Kümmererstelle Coburg:** jeden zweiten Donnerstag im Monat, 15–17 Uhr, im AWO-Mehrgenerationenhaus, Oberer Bürglaß 2a, Ansprechpartner: Manfred Müller, Tel.: 09561/75174.

• **Kümmererstelle Coburg-Lautertal:** jeden zweiten Donnerstag im Monat, 16.30–18 Uhr, Ansprechpartnerin: Barbara Hölzel, Tel.: 0170/5273691 (mobil), E-Mail: barbarahoelzel@freenet.de.

• **Sozialberatung in Dietfurt:** jeden ersten Freitag im Monat, 12.30–14.30 Uhr, nur nach Terminabsprache, Freiwillige Feuerwehr, Espanweg 4, Ansprechpartnerin: Elfriede Schreiner, Tel.: 0911/9801501, E-Mail: rechtsschutz@sovd-mfr.de.

• **Sozialberatung in Ebensfeld:** jeden letzten Mittwoch im Monat, 17–18 Uhr, im Lokal „Pension Veitsberg“, Prächtinger Straße 14, An-

sprechpartner: Dr. Josef Haas, Tel.: 09543/5349; im Bedarfsfall kommt Dr. Haas nach telefonischer Terminvereinbarung mit ihm auch zu dem Mitglied nach Hause.

• **Sozialberatung in Ingolstadt:** jeden ersten Freitag im Monat, 9–11 Uhr, nur nach Terminabsprache, Beckerstraße 2a, Ansprechpartnerin: Elfriede Schreiner.

• **Sozialberatung in Michelau:** jeden ersten Samstag im Monat, 13.30–14.30 Uhr, Ansprechpartner: Dr. Josef Haas, Tel.: 09543/5349.

• **Sozialberatung in Mitterteich:** im Mai keine Sprechstunde (Feiertag am 30. Mai); sonst jeden letzten Donnerstag im Monat, 8.30–10 Uhr, Rathaus Mitterteich, Kirchplatz 12, Ansprechpartnerin: Elfriede Schreiner.

• **Kümmererstelle in der Oberpfalz/Weiden:** 8. Mai, 9.30–11.30 Uhr, Neues Rathaus, Raum Ratsstüberl, Dr.-Pfleger-Straße 15, Ansprechpartner: Dr. Josef Haas, Tel.: 09543/5349.

• **Kümmererstelle Oberfranken/Bayreuth:** jeden zweiten Freitag im Monat, 14–16.15 Uhr, Ansprechpartner: Dr. Josef Haas, Tel.: 09543/5349.

• **Kümmererstelle Pegnitz, Roth, Schwabach:** im Mai ist keine Sprechstunde; sonst jeden ersten Dienstag im Monat, 9–11 Uhr, in der AWO-Begegnungsstätte, Nördliche Ringstraße 11a, Ansprechpartnerin: Elfriede Schreiner, Tel.: 0911/9801501, Anmeldung erbeten.

• **Sozialberatung in Tirschenreuth:** im Mai keine Sprechstunde (Feiertag am 30. Mai); sonst jeden letzten Donnerstag im Monat, 10.30–12 Uhr, Haus Ziegelanger, im Seniorenzentrum Tirschenreuth, Egerstraße 27, Ansprechpartnerin: Elfriede Schreiner.

• **Kümmererstelle in Würzburg:** jeden ersten Samstag im Monat, 11–13 Uhr, Hans-Sponsel-Haus der AWO, Frankenstraße 195, Ansprechpartnerin: Isabella Stefan, Tel.: 0157/76829570.